

SCE MagaZin

www.scemz.de

Landesliga Süd 2024/25

Nr. 09

22.03.2025



Heute u.a. im Heft:
Fragebogen mit Lukas Kuhl



19. Spieltag Landesliga Süd 2024/25
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – SG Phönix Wildau 95
Samstag, 22.03.2025, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemark Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Wenn man nach Ende dieser Saison zurückblickt auf die Spielzeit, wird man über ein Spiel garantiert noch einmal sprechen: über das 4:2 vor einer Woche beim VfB Hohenleipisch. Es war eine in vielerlei Hinsicht bemerkenswerte Partie.

Zunächst einmal hat die Eintracht bei der heimstärksten Mannschaft der Liga gewonnen, was nicht selbstverständlich ist. Damit untermauerte sie einmal mehr ihren Status als auswärtsstärkstes Team.

Außergewöhnlich an diesem Sieg ist die Art und Weise, wie die Eintracht mit Rückschlägen vor dem Spiel und während der Partie umgegangen ist. Trainer Thorsten Beck musste die Mannschaft im Vergleich zum letzten Heimspiel gegen Frankonia Wernsdorf (2:1) auf mehreren Positionen umbauen, weil ihm einige Spieler wegen Verletzungen und Krankheit nicht zur Verfügung standen. Aus diesem Grund konnte er auch nur mit einem kleinen Kader von 15 Mann antreten.

Wie der Trainer und die Mannschaft mit der Situation umgegangen sind, ist bemerkenswert. Sie stellten sich der besonderen Herausforderung – und bewältigten sie in beeindruckender Weise.

Nicht weniger beeindruckend war die Reaktion auf den 2:2-Ausgleich der Gastgeber nach der 2:0-Führung der Eintracht.

Wer dachte, die Mannschaft würde danach einbrechen, der täuschte sich. Sie rappelte sich wieder auf, legte zwei Treffer nach und brachte den Sieg am Ende souverän über die Runden.

Wenn viele fehlen, ist das die Chance für jene, die bislang – zumindest bei den Männern – noch nicht so oft zum Zuge kamen. Ole Gnendiger hat diese Chance eindrucksvoll genutzt. Eigentlich spielt er ja bei den A-Junioren, feierte aber in Hohenleipisch sein Startelf-Debüt bei den Männern – und zahlte das Vertrauen, das Thorsten Beck in ihn setzte, mit drei Toren und der Vorlage zum vierten Treffer zurück. Geführt von einem Trainer, der ihn (und seine Mitspieler) von der Seitenlinie aus intensiv coachte, getragen von einer Mannschaft, in der jeder für jeden kämpfte, lieferte Ole einen denkwürdigen Auftritt ab.

Einstellung, Energie und Ergebnis von Hohenleipisch – all das macht Mut für die kommenden Aufgaben, zunächst heute für das Derby gegen Phönix Wildau. Mit einem Sieg könnte die Eintracht übrigens in der Heimtabelle Platz 1 übernehmen.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **XXL**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Simone Kruppe

Layout / Satz: Dennis Wolpert

"MEIN ZIEL MIT DER EINTRACHT? AUFSTIEG!"

Er kam in der Winterpause vom Oberligisten Grün-Weiß Ahrensfelde zurück an den Wüstemark Weg – und schlug gleich ein: Lukas Kuhl stand in allen drei Rückrundenspielen in der Startelf, erzielte bei seinem Debüt zwei Tore beim 10:0 bei Pneumant Fürstenwalde.

Jetzt beantwortet er den Fragebogen.

Alter: 29

Familienstand: Ich bin seit sechs Jahren mit meiner Freundin zusammen.

Beruf: Zahnarzt

Deine bisherigen Vereine: SV Teupitz/Groß Körös, Phönix Wildau und die Eintracht in der Jugend. Dann Wildau, HFC Greifswald, SV Siedenbollentin, SV Grün-Weiß Ahrensfelde

Dein Ziel mit der Eintracht?
Aufstieg!

Was war Dein schönstes sportliches Erlebnis?
Die Landesmeisterschaft mit Ahrensfelde in der vergangenen Saison und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga. Und mein Siegtor zum 1:0 für Siedenbollentin gegen Anker Wismar im November 2021 in der Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern.

Was war Deine bitterste sportliche Niederlage?
Wenn ich ehrlich bin, habe ich noch keine bittere Niederlage wegstecken müssen, weder einen Abstieg noch einen knapp verpassten Aufstieg.

Was ist Dein Lieblingsverein?
Union Berlin.

Was ist Deine Lieblingsposition?
Linksaußen.

Hast Du ein Vorbild? Wenn ja: wer?
Meine Eltern.

Welche Hobbys hast Du außer Fußball?

Ich gehe manchmal gerne angeln und fahre gerne Ski. Ich habe früher auch mal Klavier gespielt, aber jetzt komme ich leider nicht mehr dazu.



Was ist Deine Stärke (nicht beim Fußball)?
Mein Humor und meine Lockerheit.

Hast Du auch eine Schwäche (nicht beim Fußball)?
Ich bin leider nicht immer pünktlich...

Was war Dein Lieblingsfach in der Schule (außer Sport)?
Biologie.

Was ist Dein Lieblingsessen?
Ich stehe eher auf Hausmannskost. Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat.

Wo machst Du am liebsten Urlaub?
Rügen.

Welchen Mitspieler würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Dennis Wolpert, mit dem ich ja auch in der Jugend zusammengespield habe.

Welches Lied muss Deiner Meinung unbedingt in der Kabine gespielt werden?

Bei uns in der Kabine sollte „Schau mal herein“ von Helene Fischer nicht fehlen.

Welche Rituale hast Du vorm Spiel?

Ich frühstücke gerne ausgiebig mit meiner Freundin.

In welchem Derby würdest Du gerne mal mitspielen?

Union gegen Hertha.

2. MÄNNER ZUM DERBY NACH WALTERSDORF

Keine Frage: Bei unserer 2. Männermannschaft ist aktuell der Wurm drin. Das Team wartet nach drei Spielen immer noch auf den ersten Rückrunden-Sieg, zuletzt gab es ein 3:5 gegen Blau-Weiß Dahlewitz II. Die drei Tore von Daniel Tauchmann reichten leider nicht. Morgen (15 Uhr) geht es im Derby zum Tabellennachbarn RSV Waltersdorf, gegen den es im Hinspiel ein spektakuläres 3:3 gab.

Besser sieht die Lage bei unseren Landesligafrauen aus, die nach zwei Pflichtspiel-Niederlagen in Folge zuletzt 3:1 gegen den BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow gewannen. Morgen (14 Uhr) muss der Tabellenvierte bei der SG Sieversdorf ran, ein Gegner aus dem Tabellen-Keller.

SONNTAGSSPIELE DER EINTRACHT IM ÜBERBLICK:

09.00 Uhr: F3-Juniorinnen (Kreisklasse)
SCEMZ – MSV Zossen II

09.00 Uhr: D-Juniorinnen (Landesliga)
SCEMZ – SV Babelsberg

10.00 Uhr: D2-Junioren (2. Kreisklasse)
SV Siethen II – SCEMZ II

10.30 Uhr: C-Junioren (Landesklasse)
SCEMZ – SG Rot-Weiß Neuenhagen

10.30 Uhr: C-Juniorinnen (Landesliga)
SCEMZ – 1. FV Eintracht Wandlitz

14.00 Uhr: D-Junioren (Landesliga)
SG Stahl Brandenburg – SCEMZ

14.00 Uhr: Frauen (Landesliga)
SG Sieversdorf – SCEMZ

15.00 Uhr: 2. Männer (Kreisoberliga)
RSV Waltersdorf – SCEMZ II

TEILNEHMER FÜR PFINGST- TURNIER STEHEN FEST

Schon mal vormerken! Am 7. Juni (10 Uhr) findet das 23. Pfingstturnier für F-Junioren am Wüstemarker Weg statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Teilnehmer stehen jetzt fest. Es sind: Köpenicker FC, Eintracht Königs Wusterhausen, VSG Altglienicke, Grün-Weiß Neukölln, Phoenix Wildau, Grünauer BC, MTV Wünsdorf, SV Zernsdorf und natürlich unsere Eintracht-Teams.

Es gibt wieder ein tolles Rahmenprogramm, u.a. mit Tombola, Torwandschießen und Schussgeschwindigkeitsanlage.

KURZ & KNAPP

▶ Ü40 GEWINNT DAS DERBY KLAR

Derby-Sieg für unsere Oldies! Die Ü40 gewann unter der Woche gegen Eintracht Königs Wusterhausen mit 3:0, festigte damit Platz 4 in der Kreisliga. Thomas Epping sorgte schon in der 3. Minute für das 1:0. Schon vor der Pause hätte die Eintracht nachlegen können, vergab aber einige gute Chancen. Christian Semke erhöhte in der 37. Minute auf 2:0, Marco Mattern machte mit einem direkt verwandelten Freistoß den Deckel drauf (55.).

▶ DREI EINTRACHTLER IN DER „ELF DER WOCHE“

Gleich zwei Spielerinnen unserer Landesligafrauen wurden nach dem 3:1 gegen den BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow in die „Elf der Woche“ des Fußballportal fupa.net gewählt: Torhüterin Celine Schwarz und Nina Zinnert, die die 1:0-Führung erzielte. Keine Überraschung: Von den Landesligamännern schaffte es Ole Gnendiger, dreifacher Torschütze beim 4:2 beim VfB Hohenleipisch, in die „Elf der Woche“.

▶ TREFFEN DER SG ZEUTHEN

Regelmäßig treffen sich frühere Spieler der SG Zeuthen im Peperosa zum Stammtisch. Erinnern an alte Zeiten – und hören, was es Neues gibt. Vorletzte Woche war es mal wieder so weit. Mit dabei waren u.a. Andreas Wawzyniak, Willi Schulze, Jürgen Hardert, Hardy Götz, Georg Tauchmann, Theo Blotzki und Rainer Wawzyniak. Die SG Zeuthen und die SG Eintracht Miersdorf fusionierten 1991 zum SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen.

▶ TRAUERFEIER FÜR LOTHAR EWELEIT

Am kommenden Freitag findet auf dem Friedhof in Miersdorf die Trauerfeier für Lothar Eweleit statt. Beginn ist um 11 Uhr. Unser Ehrenmitglied war am 22. Februar im Alter von 88 Jahren gestorben.

▶ EINTRACHT MACHT DIE SCHIEDSRICHTER-KABINE SCHÖN

Es war schon länger ein Anliegen des Vorstands, jetzt wurde es umgesetzt: Die Schiedsrichter-Kabine wurde schön gemacht. Ein großes Begrüßungsplakat wurde aufgehängt, dazu ein Hängeschrank mit Snacks und Getränken angebracht. Ein neuer Kühlschrank wurde angeschafft, die Kabine mit Fußball-Wimpeln verschönert.

Was steckt dahinter? Die Eintracht will die Schiedsrichter stärker in den Fokus rücken. Sie sind ein wichtiger Teil des Fußballs. Im Klartext: Ohne Schiedsrichter geht es nicht.

Dazu kommt: Vereine haben ein bestimmtes Schiedsrichter-Soll zu erfüllen, abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften und ihrer Liga-Zugehörigkeit.

Übrigens: Wer sich für den Schiedsrichter-Job interessiert, kann sich gerne beim Vorstand melden oder eine Mail an kontakt@scemz.de schreiben. Schiedsrichter, die für uns im Einsatz sind, bekommen nicht nur vom DFB besondere Unterstützung (freien Eintritt zu allen Fußballspielen von der Bundesliga bis in die tiefste Spielklasse), sondern auch von der Eintracht einige Vergünstigungen.

Die Resonanz der Schiedsrichter auf die neu gestaltete Kabine am Wüstemarker Weg ist positiv. Einige Unparteiische posteten bereits Fotos davon in den sozialen Medien.

STATISTIK

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Dennis Paul	16	1392	20	4		
Nick Ebert	16	1320	5	1		
Maarten Rosenboldt	15	1259		4	1	
Toni Hager	16	1251	4	5		
Thede Rosenboldt	16	1208	4	1		
Marco Alisch	13	1078	2	1		
Nils Reichardt	14	1062	4	1		
Dennis Wolpert	13	925		3		
Niklas Goslinowski	11	751	7	1		
Kevin Weiß	8	720				
Emilio Köhler	13	691		2		
Florian Hammer	9	565		2		
Leon Kruppe	11	558				
Jonas Greib	11	522	4			
Robert Heinrich	6	409	1	1		
Matthias Ritter	8	408				
Nico Beyer	5	315				
Jan Wolter	6	285	1			
Stephan Janus	3	270				
Morell Merten	3	270				
Manuel Mücke	3	270		1		
Emil Marx	5	264				
Lukas Kuhl	3	248	2	1		
Yves Küllmei	5	171	1			
Willi Retzlaff	9	158				
Ole Gnendiger	2	97	3	1		
Paul Röwer	3	51	2			
Lennard Pommerenke	3	14				
Nils Brauer						
Mason Billerbeck						

*geordnet nach Spielzeit.
Stand : 21.03.2025

DIE AKTUELLE TABELLE LANDESLIGA SÜD 2024/25

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	17	14	2	1	62:19	43	44
2.	SV Victoria Seelow	19	13	2	4	63:30	33	41
3.	FC Lauchhammer	18	11	2	5	42:33	9	35
4.	SV Döbern	17	9	6	2	40:20	20	33
5.	FC Eisenhüttenstadt	18	10	2	6	28:21	7	32
6.	VfB Hohenleipisch 1912	17	9	4	4	43:30	13	31
7.	1. FC Guben	18	9	3	5	43:28	15	30
8.	FSV 63 Luckenwalde II	17	9	2	6	41:29	12	29
9.	SV Frankonia Wernsdorf	18	8	2	8	49:42	7	26
10.	SG Phönix Wildau 95	18	8	2	8	32:30	2	26
11.	VfB 1921 Krieschow II	18	7	3	8	30:35	5	24
12.	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz	18	6	3	9	31:26	-5	21
13.	FV Erkner 1920	18	4	1	13	22:49	-27	13
14.	FSV Union Fürstenwalde II	18	2	4	12	20:72	-52	10
15.	SG Eintracht Peitz	18	2	3	13	24:58	-34	9
16.	BSG Pneumant Fürstenwalde	19	1	1	17	12:70	-58	4

19. Spieltag Landesliga Süd

Fr.: SV Victoria Seelow	8:2	BSG Pneumant Fürstenwalde	FSV
Sa.: 63 Luckenwalde II	-	FV Erkner 1920	
FC Eisenhüttenstadt	-	SV Wacker 09 Cottbus-S.	
FC Lauchhammer	-	SG Eintracht Peitz	
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	SG Phönix Wildau	
1. FC Guben	-	VfB Hohenleipisch 1912	
SV Döbern	-	SV Frankonia Wernsdorf	
So.: VfB 1921 Krieschow II	-	FSV Union Fürstenwalde II	

OMEXOM



**mounting
systems**

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG